



**DIE 7 BELIEBTESTEN,
ABER GIFTIGEN
ZIMMERPFLANZEN
UND IHRE GEFAHREN
FÜR UNSERE HUNDE.**

**HALLO LIEBER HUNDELIEBHABER.
VIELEN DANK FÜR DEIN INTERESSE
AN MEINEM EBOOK.**

Bevor wir uns gleich auf das Thema Giftpflanzen stürzen,
möchte ich dir gerne verraten, wer dir hier denn eigentlich schreibt:

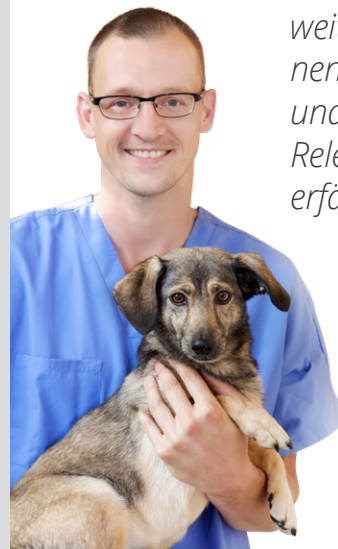
„ Ich bin Franz, von Beruf Tierarzt.

*Statt dich jedoch mit den vielen Details meines Werdegangs
aus Studium, Doktorarbeit, Kleintierpraxis und amtlicher
Lebensmittelüberwachung zu langweilen, zeige ich dir lieber,
wie ich dir und vor allem deinem Hund helfen kann!*

*Neben den Giftpflanzen in der Wohnung gibt es natürlich noch viele
weitere Gefahrenquellen für die Gesundheit deines Hundes – hier zu
nennen wären in erster Linie artwidrige Ernährung, falsche Haltung
und Pflege sowie Bewegungsmangel. Also alles Faktoren, deren
Relevanz vom Halter in der Regel unterschätzt wird. Mehr darüber
erfährst du demnächst hier im Kurs.*

*Jetzt wünsche ich dir erst mal viel Spaß beim Lesen
und Erkunden der giftigen Pflanzen.*

Dein Tierarzt, Dr. Franz Spitzer “



**WIR MENSCHEN LIEBEN ES,
UNSERE WOHNÄRÄUME MIT DEN VERSCHIEDENSTEN
ZIMMERPFLANZEN ZU VERSCHÖNERN,
UM UNS EIN STÜCK NATUR NACH HAUSE ZU HOLEN.**



Es gibt das ganze Jahr über genügend Gründe, einen Blumengruß in die eigenen vier Wände zu bringen. Auch im Freien wechseln sich die unterschiedlichsten Pflanzenarten und ihre Blütezeiten ab und verschönern unsere Gärten.

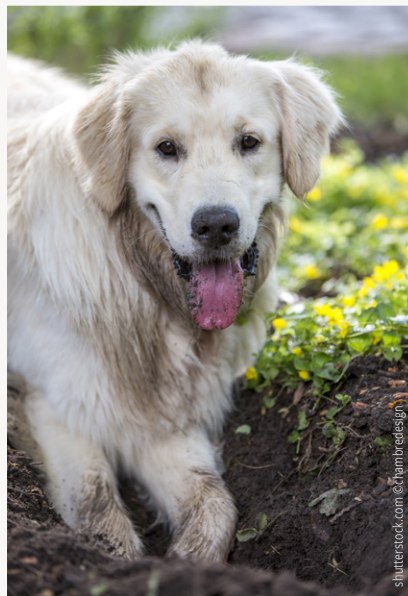
Der Mensch genießt die Schönheit der Pflanzen mit den Augen, unsere Vierbeiner hingegen benutzen ihre Nasen und Schnautzen, um zu Erkunden!

Vor allem der Geruch von Erde ist ausgesprochen interessant für unsere Hunde, und so knabbert so mancher – vor allem Welpen oder Junghund – gerne aus Neugierde an Pflanzen und deren Blüten.

Viele Fellnasen lieben es auch zu buddeln. Da kann es schon mal vorkommen, dass Blumenzwiebeln oder Knollen ausgegraben und als Spielzeug zweckentfremdet werden.

DOCH AUFGEPASST:

Viele Pflanzen sind leider (hoch)giftig für unsere Hunde!





DIE **7** BELIEBTESTEN ABER GIFTIGEN ZIMMERPFLANZEN

Ich möchte dich nun
auf den nächsten Seiten
über die beliebtesten,
aber giftigen
Zimmerpflanzen
informieren
und warum diese
besser nicht Teil deiner
Wohnungs- oder
Balkon-Dekoration
sein sollten.



01 |

HIPPEASTRUM SPEC.
BOTANISCHER NAME

**„RITTERSTERN | AMARYLLIS“
(AMARYLLISGEWÄCHSE)**

BEKANNTE DEUTSCHE NAMEN

Diese beliebte und zugegebenermaßen wunderschöne Zimmerpflanze mit den langen schmalen Blättern sieht leider auch für so manch einen Vierbeiner äußerst anziehend aus!

Werden die Blütenblätter der Amaryllis - auch bekannt als Ritterstern - jedoch vom Hund verschluckt, kann das Bauchschmerzen auslösen, bis hin zu Durchfall und Erbrechen, Apathie und Zitterkrämpfen!

Insbesondere die Knolle der Amaryllis kann sehr starke Symptome verursachen!



02 |

RHODODENDRON SIMSII

BOTANISCHER NAME

„AZALEE“ (HEIDEKRAUTGEWÄCHSE)

BEKANNTER DEUTSCHER NAME

Diese Prachtexemplare wechseln sehr gerne als Geschenk ihren Besitzer.

Aber Vorsicht: Sie enthalten **Acetylandromedol**, das zum **Herz-Kreislauf-Kollaps** führen kann!

Das Gift führt zu rauschartigen Zuständen mit vermehrtem Speichelfluss, Taumeln, Apathie, Erbrechen und Zittern.

In schweren Fällen können sogar Krämpfe, langsame und angestrengte Atmung, schwacher Puls sowie Koma bis hin zu Herzversagen die Folge sein!


 < FICUS BENJAMINI
 „BIRKENFEIGE“

 FICUS ELSTICA >
 „GUMMIBAUM“

**„BIRKENFEIGE, GUMMIBAUM,
 FICUS-ARTEN“
 (MAULBEERBAUMGEWÄCHSE)**

BEKANNTE DEUTSCHE NAMEN

Die Birkenfeige, besser bekannt als „Ficus Benjamini“ ist ein kleiner Baum, der zur Gattung der Feigen gehört. Nicht selten zielt dieses immergrüne Bäumchen, ebenso wie der wunderschöne Gummibaum, unsere eigenen vier Wände und ist aufgrund seiner einfachen Pflege in Büroräumlichkeiten sehr beliebt.

Leider sind ALLE Ficus-Arten für unsere geliebten Hunde giftig!

Sie sondern einen weißen Milchsaft ab, der Harz, Kautschuk, Furocumarine und flavonoide Verbindungen enthält.

Nach dem Verzehr kann es zu Erbrechen, Durchfall und Schleimhautreizungen kommen.



04 |

PHILODENDRON SPEC. BOTANISCHER NAME

„PHILODENDRON-ARTEN“ (ARONSTABGEWÄCHSE)

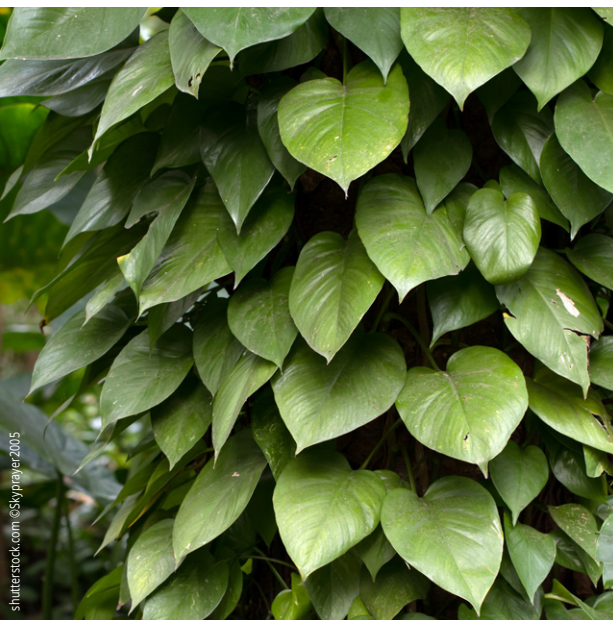
BEKANNTER DEUTSCHER NAME

Philodendron-Arten sind immergrün und daher – wie der zuvor beschriebene Ficus – ebenfalls beliebte Zimmer- & Büropflanzen. Aber auch hier sind alle Arten giftig!

Die Blattformen sind den Arten und dem Alter der Pflanze entsprechend verschieden.

Aronstabgewächse enthalten aroinähnliche Scharfstoffe und Kalziumoxalat, das mittels Schießzellen Verletzungen der Haut verursachen kann.

Bei Verzehr kommt es zu Vergiftungserscheinungen, wie starker Speichelfluss, Erbrechen, Durchfall, Zittern, Unruhe.





05

ZANTEDESCHIA AETHIOPICA

BOTANISCHER NAME

„ARONKELCH, ZIMMERCALLA“ (ARONSTABGEWÄCHSE)

BEKANNTE DEUTSCHE NAMEN

Diese Zimmerpflanze, deren Blüten aufgrund ihres besonderen Aussehens und ihrer Stabilität viele Gestecke und Sträuße zieren, ist ebenso schön wie tödlich!

Die Blüte besteht aus einem weißen oder anders farbigen Hüllblatt, das den Blütenkolben umgibt. Ihre Blätter sind pfeilförmig und die Stiele der Pflanze dickfleischig. Der Aronkelch wird bis zu 80 cm hoch.

Die Symptome, die sie auslöst, reichen von Bauchbeschwerden und Reizungen der Mundhöhle bis hin zu Gleichgewichtsverlust, Zittern, Krampfanfällen, Atemstillstand und folglich Tod.



06

|

DIEFFENBACHIA SEGUINE.

BOTANISCHER NAME

„DIEFFENBACHIE“ (ARONSTABGEWÄCHSE)

BEKANNTER DEUTSCHER NAME

Die Diefenbachie gehört mit zu den beliebtesten Zimmerpflanzen!

Sie hat länglich bis ovale Blätter, die dunkelgrün gefärbt sind und weiße Flecken aufweisen. Ihre Blüte besteht aus einem grünlichen Hüllblatt, das den Blütenkolben umgibt, aber es kommt nur selten zur Blütebildung.

Die Pflanze kann für unsere Hunde sehr gefährlich, sogar tödlich sein!

Eine Vergiftung zeigt sich in starker Reizung des Mauls, Reizung von Magen, Darm und Hals. Blutiger Durchfall, Verlust der Stimme, Schluckbeschwerden, Atemnot bis hin zu Atemstillstand können die Folgen sein!



07 |

**GLORIOSA SUPERBA,
GLORIOSA ROTHSCILDIANA**
BOTANISCHER NAME

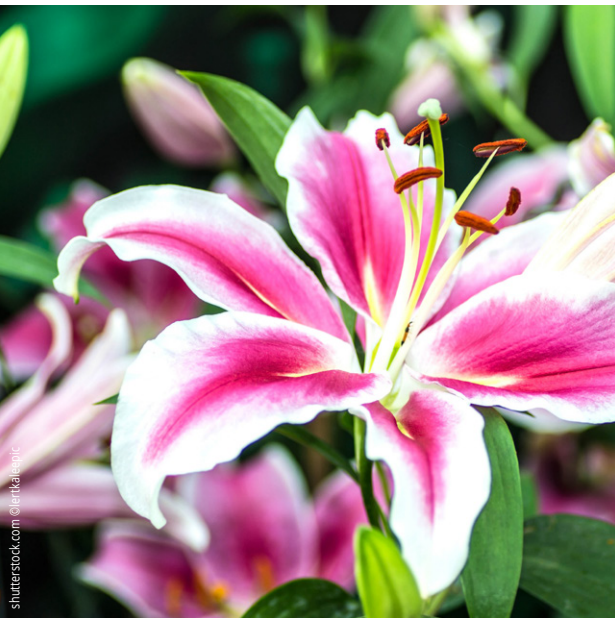
**„PRACHTLILIE, RUHMESKRONE“
(LILIENGWÄCHSE)**

BEKANNTE DEUTSCHE NAMEN

Nahezu alle Arten von Lilien sind für unsere Hunde giftig! Besonders gefährlich jedoch ist die Prachtlilie, auch Ruhmeskrone genannt! Vergiftungssymptome sind Verweigerung der Nahrung, Magen-Darmbeschwerden, Erbrechen, Speichelfluss, Koliken und blutiger Durchfall. Es kommt weiterhin zu Kreislaufstörungen und zu Lähmungen. Der Tod tritt bei entsprechend starker Vergiftung nach 1 - 3 Tagen durch Atemlähmung ein!

Katzenbesitzer aufgepasst:

Bei Katzen ist die Vergiftung besonders heimtückisch, da sie ein akutes Nierenversagen verursachen kann! Dieses macht sich oft erst nach 2 Tagen bemerkbar. Sind die Symptome wie vermehrter Durst, Urinabsatz, Erbrechen, Appetitlosigkeit, und Dehydration erst einmal sichtbar, befindet sich die Katze bereits in akuter Lebensgefahr!



UNGLAUBLICH, WO ÜBERALL GEFAHREN FÜR HUNDE LAUERN!



Das waren die 7 beliebtesten Zimmerpflanzen, die für deinen Hund giftig sind.

Einige weitere beliebte, ebenfalls giftige Pflanzen sind z.B. die Klivie, Chrysantheme, Efeutute, Einblatt, Alpenveilchen, Narzisse, Tulpe, ... und sogar die für uns Menschen so gesunde Aloe Vera Pflanze hat für unsere Tiere so ihre Tücken!

Wie du sehen kannst, gibt es mehr als genug Gefahren in und um unsere Wohnräume, die für unsere geliebten Fellnasen mitunter tödlich sein können!

Wenn du deinen Pflanzenbestand prüfen möchtest, damit du eventuelle Gefahren für deinen Hund beseitigen kannst, dann findest du sämtliche Informationen dazu auf der Webseite von Botanikus: <https://www.botanikus.de/Botanik3/Tiere/tiere.html>

Weitere wertvolle Infos folgen auf der nächsten Seite > gleich blättern!



Du fragst dich jetzt trotzdem:

„Warum muss ich über diese Pflanzen Bescheid wissen?
Mein Hund knabbert ja nicht daran!“

STELL DIR BITTE FOLGENDES SZENARIO VOR:

Du kommst von der Arbeit nach Hause und dein Hund begrüßt dich nicht so freudig wie immer. Er kommt dir irgendwie seltsam vor, eventuell sogar apathisch?

Du fragst dich, was er denn wohl hat?
Magenverstimmung? • „Schlecht drauf“? • Ist er krank?
Auch auf den alltäglichen Spaziergang hat er wenig Lust?
Das stimmt jeden Hundebesitzer sehr nachdenklich!

Dabei könnte es sein, dass bereits alle Alarmglocken läuten müssten!

Verbessert sich sein Verhalten / sein Zustand nicht oder verschlimmert sich sogar, dann solltest du deinen Hund schnellstmöglich zum Tierarzt bringen. Ob der Verdacht gleich in Richtung Vergiftung geht ist fraglich, denn dein Hund war ja nur zu Hause und heute früh war noch alles ok. Warum solltest du also an Vergiftung denken?
Dabei kann es gut sein, dass dein Hund mit giftigen Substanzen deiner Pflanzen in Berührung gekommen ist!

Damit deinem Hund vom Tierarzt schnellstmöglich geholfen werden kann, ist es enorm wichtig, über die möglichen Giftquellen Auskunft geben zu können!

Infos über ERSTE HILFE findest du gleich auf der nächsten Seite!



ERSTE HILFE – BEI VERGIFTUNG DURCH PFLANZEN



1. Pflanzenteile entfernen, weiteren Kontakt verhindern!
2. Tier aufmerksam beobachten und wenn nötig zum Tierarzt bringen!
3. Entgiften durch Auslösen von Erbrechen + Verabreichen von Aktivkohle (zur Toxinbindung im Darm), danach Glaubersalz und Klistier zur Darmspülung sowie Infusion!

Wenn du deinen Hund beim Fressen von Pflanzen erwischt hast, nimm ihm die Pflanzenteile sofort weg und beobachte ihn genau, ob er nach dem Fressen mit Symptomen wie Würgen, Erbrechen, Speicheln oder Durchfall zu kämpfen hat. Es kann je nach Pflanze auch zu Krämpfen, schwankendem Gang, Zuckungen bis hin zu Kreislaufkollaps kommen. Spätestens dann ist höchste Eile geboten, deinen Hund zum Tierarzt zu bringen!

Für den Tierarzt sind folgende Informationen besonders hilfreich:

1. Wann wurde das Gift gefressen / wie viel Zeit ist seitdem ungefähr vergangen?
2. Um welche Pflanze handelt es sich? Nimm eine Probe mit!
3. Welche Menge hat der Hund zu sich genommen?

TIPP: Wenn sowohl ein Tierarzt als auch Aktivkohle kurzfristig nicht zur Verfügung stehen, kannst du deinen Hund durch Verabreichen einer starken Salzlösung zum Erbrechen bringen - dazu eine kleine Menge mit einer Einwegspritze (OHNE Nadel!) einflößen.

Achtung: Wenn bereits Krämpfe, Atem- und Bewusstseinsstörung sowie Kreislaufschwäche vorliegen, kommt diese Therapie nicht mehr in Frage!

All das sollte nach Möglichkeit natürlich von vornherein vermieden werden – deshalb ist es als Hundebesitzer wichtig, darüber bescheid zu wissen, welche potentielle Gefahr von Giftpflanzen ausgeht.

**RUND UM
GESUND UND
GLÜCKLICH!**

Wer sich also etwas Zeit nimmt und über seine Pflanzen zu Hause Bescheid weiß, kann seinem Hund im Fall der Fälle bestmöglich helfen!

Ich rate dir jedoch, in deinen Wohnräumen, aber auch im Garten gänzlich auf Giftpflanzen zu verzichten – es gibt so viele wunderschöne, völlig unbedenkliche Pflanzen, die dir und deinem haarigen Freund viel Freude bereiten! Solltest du jedoch eine Pflanze besitzen, von der du dich einfach nicht trennen kannst, dann platziere sie außer Reichweite deines Hundes!

Wie vorhin schon erwähnt können aber nicht nur Pflanzen deiner Fellnase gefährlich werden. Wir sind täglich in Kontakt mit unzähligen Chemikalien, wie sie beispielsweise in Haushalts- und Reinigungsprodukten, aber auch in industriellem Fertigfutter, Impfungen und Medikamenten vorkommen. Des weiteren gibt es auch einige menschliche Lebensmittel, die für deinen Hund ungesund, ja sogar gefährlich werden können, während sie für uns Menschen die reinste Gaumenfreude bedeuten.

Die häufigste Ursache für die heutigen Hundekrankheiten sind für meine Begriffe ganz klar falsche Fütterung, fehlerhafte Haltung und Pflege sowie Bewegungsmangel.

Zu diesen Themengebieten werde ich dir in den nächsten Tagen auch noch mehr Informationen zukommen lassen.

Wenn du also wissen möchtest, was du als Halter so alles für die Gesundheit deines Hundes tun kannst, dann schau bitte immer mal in dein Postfach.

Es wird sich lohnen,
für dich und vor allem für deinen Hund.
VERSPROCHEN!

Bis bald und liebe Grüße,
Dein Tierarzt, Dr. Franz Spitzer

IMPRESSUM:

COPYRIGHT © 2021 - DR. MED. VET. FRANZ SPITZER

AUTOR & ANSPRECHPARTNER:

Dr. med. vet. Franz Spitzer

Kontakt: E-Mail: franz@futterpro.de

Alle verwendeten Bilder sind entweder lizenziert oder lizenzfrei.
Das Werk, einschließlich all seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers / Autors
unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige
Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglich-
machung.

Quellenangaben für das Titelfoto:
[shutterstock.com](https://www.shutterstock.com) ©cynoclub